



 BISTUM SPEYER

 VISIONSPROZESS
SEGENS
ORTE
IM BISTUM
SPEYER

 hph

Im Fokus: Synodalität

Was die katholische Kirche von
Altkatholik*innen lernen kann

28. Oktober 2021, 19.30 bis 21 Uhr

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

„Der Weg der Synodalität ist das, was Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet.“

(Papst Franziskus)

In der alt-katholischen Kirche ist möglich, worüber in der römisch-katholischen Kirche Dissens besteht – wie beispielsweise die Kontroverse beim Priesteramt für Frauen oder bei partizipativer Synodalität.

- Wie kann Synodalität im Leben der Kirche gestaltet werden und gelingen?
- Wie kann der Synodale Weg in Deutschland und auf weltkirchlicher Ebene einen Beitrag zur Etablierung synodaler Strukturen leisten?
- Welche Haltung braucht es für diesen Prozess?
- Welche Konsequenzen hat dies für die Leitung der Kirche, ihre Abläufe und ihr Selbstverständnis?
- Was können Verantwortungsträger*innen der alt-katholischen und römisch-katholischen Kirche voneinander lernen?

www.heinrich-pesch-haus.de



Herzliche Einladung zu Austausch und Reflexion mit

Sabine Clasani, Pfarrerin der Alt-Katholischen Gemeinde Mannheim

Anja Goller, Generalvikarin der Alt-Katholischen Kirche, Bonn

Klaus Pfeffer, Generalvikar im Bistum Essen

Andreas Sturm, Generalvikar im Bistum Speyer

Moderation: **Ulrike Gentner**, Direktorin Bildung HPH, und

Katharina Goldinger, Ansprechpartnerin Synodaler Weg im Bistum Speyer

Anschließend laden wir Sie zu Brezeln und Getränken mit Raum für Begegnung ein.

Veranstalter:

**Heinrich Pesch Haus
in Kooperation mit Bistum Speyer**

Katholische Akademie Rhein-Neckar
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen / Rhein

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung** bis 26.10.21 unter der Telefon-Nr.: 0621-5999162 oder E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org; aktuelle Informationen aufgrund der Corona-Pandemie finden Sie auf der Homepage. Kostenbeitrag: frei